

Wirtschaft | 11.10.2018 | Nr. 345/18

Hans-Jörn Arp: Brunsbüttler Schleuse schnell fertig bauen

Zum heutigen (11. Oktober 2018) Bericht des Bundesverkehrsministeriums zum Bau der fünften Schleusenkammer des NOK in Brunsbüttel erklärt der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Hans-Jörn Arp:

„Mit der fünften Schleusenkammer in Brunsbüttel verwirklicht der Bund das größte Wasserbauprojekt in Europa. Dem Wasser- und Schifffahrtsamt können wir keinen Vorwurf machen, sie haben den Auftrag korrekt ausgeschrieben. Zudem sind in den vergangenen Jahren viele Kapazitäten in dem Bereich abhandengekommen.

Das Hauptproblem der Kostensteigerung und im Zusammenhang mit der Verzögerung ist die vorrangegangene Kampfmittelräumung, die viel mehr Bomben zum Vorschein brachte, als vorher erwartet“, so Arp.

Weitere Schwierigkeiten mache dem Projekt auch das Vergaberecht in Deutschland. „Das Ende der Fahnenstange ist erreicht. Der Hauptauftragnehmer muss gewährleisten, dass es keine weiteren Kostensteigerungen und Zeitverzögerungen geben wird. Ab jetzt muss gebaut werden. Der Nord-Ostsee-Kanal ist für die Wirtschaft in Schleswig-Holstein von großer Bedeutung und darf nie zum Nadelöhr für die Schifffahrt werden“, unterstrich Arp die Wichtigkeit des Projektes.